

St. Marien-Info

für Ahrensfelde, Groß Boden, Kastorf, Schürensöhlen, Siebenbäumen und Wulmenau

Nr. 5/2021

Dezember 2021 - Februar 2022

51. Jahrgang



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Siebenbäumen

Liebe Leserinnen und Leser,

Engel begleiten uns Menschen seit jeher. Oft wird mir von Engeln erzählt: Von Menschen, die anderen guttaten. Die mit angepackt haben oder zugehört, mit wachem Blick für den Mitmenschen. Im richtigen Moment zur Stelle. Da wachsen Menschen über sich hinaus. Wenn in der Bibel von Engeln die Rede ist, haben sie meist einen Auftrag: den Menschen gut zu tun. Sie zu bestärken. Zu sagen: Fürchte Dich nicht. Trost. Halt. Hoffnung. All das verbinde ich mit den Engeln - gerade auch wenn es in ungewisse Zeiten geht.

Und so wünsche ich Ihnen dieser Tage, dass ein Engel Ihnen sagt:

„Du bist nicht allein. Ich bin mit Dir unterwegs nach Neuland. In die Bäume und Ruinen habe ich Lichterketten gehängt. Ich verstecke Gedichte in Hosentaschen. Manchmal geht etwas kaputt auf dem Weg. Dann lege ich einen goldenen Teppich vor Deine Füße, damit Du nicht in Scherben trittst. Ich schenk´ Dir ein Zauberwort, wenn Du sprachlos bist. Für die schlaflosen Nächte backe ich Zimtsterne. Wenn Du hinfällst, leg ich mich neben Dich. Vielleicht finden wir am Boden gemeinsam ein Wunder.“

Bleiben Sie behütet,

Ihr Oliver Erckens

Widerspruchsrecht zu Freud und Leid

Veröffentlicht werden im Gemeindebrief die Geburtstage von Mitgliedern der Kirchengemeinde sowie die kirchlichen Amtshandlungen. Sollten Sie mit der Veröffentlichung Ihrer Daten **nicht** einverstanden sein, teilen Sie Ihren Widerspruch bitte rechtzeitig vor Redaktionsschluss schriftlich dem Kirchengemeinderat mit.

Aus dem Marien-Käfer-Kindergarten

Im September haben wir während einer feierlichen Veranstaltung die Auszeichnung „KITA 21“ vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren erhalten. Im Vorfeld hatten wir dokumentiert, wie wir Bildung für eine nachhaltige Entwicklung mit den Kindern umsetzen. Darin haben wir unser Umweltprojekt beschrieben, zu dem Themen gehörten wie die Vermeidung von Plastik, die Umweltverschmutzung und die Wertschätzung unserer Spielsachen.

Das Ziel der Bildungsinitiative ist es, die Kindergärten in ihrer Entwicklung zu Nachhaltigkeit zu begleiten und zu unterstützen. Für unsere Zukunft bedeutet dies, dass wir als Lernort noch mehr Wert auf Umweltbewusstsein legen und nachhaltiges Wirken im Team und im KiGa-Konzept verankern. Mit den Kindern haben wir uns auf den Weg gemacht- viel Arbeit liegt aber noch vor uns.

Ihre Elke Bremshey

Mein Name ist Lena Gauger, ich bin 18 Jahre alt und habe im Juli 2021 meine Ausbildung zur sozialpädagogischen Assistentin mit Erfolg abgeschlossen.

Nachdem ich schon im August 2020 ein 10-wöchiges Praktikum im Marien-Käfer-Kindergarten absolvieren durfte, startete ich dort ab 1. August 2021 meine Berufskarriere. Meine Hauptaufgabe ist die Betreuung und die Förderung der U-3-Kinder. Auf die weitere Zusammenarbeit mit den Kindern, deren Eltern und den Kolleginnen freue ich mich sehr. Ich hoffe, dass ich eine spannende und lehrreiche Zeit in Siebenbäumen verbringen werde.

Ihre Lena Gauger

Förderverein Marienkäfer Kindergarten Siebenbäumen e.V.

Wir, der Förderverein des Kindergartens in Siebenbäumen, möchten uns kurz vorstellen, da wir oft gefragt werden, was wir tun und wer wir sind.

Wir sind ein Verein, der den Kindergarten in Siebenbäumen bei Anschaffungen über das zur Verfügung stehende Budget hinaus unterstützt. Beispielsweise haben wir im letzten Jahr ein Sofa für die orange Gruppe und einen Marktstand für den Kindergarten gekauft. Wir finanzieren dies über Spenden, Mitgliederbeiträge und Einnahmen aus Aktionen. Hier planen wir als nächstes am 2. Advent, nach dem Familiengottesdienst, einen Kuchenverkauf und für den 7. Mai 2022 einen Flohmarkt auf dem Kindergartengelände. Details hierzu folgen im nächsten Gemeindebrief. Genauere Informationen zum Verein und Kontaktdaten können Sie unserem Flyer entnehmen, den Sie im Kindergarten oder im Pastorat erhalten.

Wir wünschen Ihnen allen eine schöne Vorweihnachtszeit und ein gesegnetes Fest.



Adventssingen am 3. Advent 12. Dezember 2021 17.00 Uhr St. Marien-Kirche

Der Kirchenchor unter der Leitung von Liene Orinska wird adventliche und weihnachtliche Lieder singen. Es werden vertraute Melodien erklingen sowie unbekanntere Chorsätze aus verschiedenen Epochen. Außerdem wird der Organist Michael Krohn mit einer Orgelimpromvisation mitwirken und Pastor Erckens Texte lesen. Zum Mitsingen wird ebenso eingeladen werden.

„Freut Euch - Weihnachten kommt!“ ist als Motto für das Adventssingen gewählt. Anschließend lädt der Kirchenchor zum gemeinsamen Ausklang des Adventssingens bei Punsch und Gebäck in der Kirche ein.

Liebe Gemeinde!

„WENN DER WIND DER VERÄNDERUNG WEHT, BAUEN DIE EINEN MAUERN UND DIE ANDEREN WINDMÜHLEN“ heißt es in einem chinesischen Sprichwort. Es kam mir in den Sinn, als ich das erste Mal nach Siebenbäumen kam.

Von weitem begrüßten mich nämlich schon die beleuchtete Kirchturmspitze und die große Windmühle auf meinem Weg der Veränderung. Nun bin ich schon eine Weile hier, wurde offiziell im Gottesdienst und auch von so vielen Menschen hier in der Gemeinde herzlich begrüßt.

Seit 1. Oktober 2021 bin ich Vikar in Ihrer Kirchengemeinde und werde die Ausbildung zum Pastor unter der Anleitung von Pastor Oliver Erckens durchlaufen. Ich komme ursprünglich aus Flensburg, doch der „Wind der Veränderung“ trug mich im Studium an unterschiedlichste Orte (Bonn, Kiel, Oslo und Marburg).

Vieles ist ja auch in der Coronazeit durcheinander gewirbelt worden - die Veränderungen in vielen Lebensbereichen sicht- und spürbar. Im „Wind der Veränderung“ geben Mauern Sicherheit, und Windmühlen machen sich den Gegenwind zu

Nutze. Das finde ich ein schönes Bild für die von Krisen bestimmte Gegenwart, denn vielleicht braucht es gerade beides: Altbekanntes und Neues; festen Grund und ein wenig Beweglichkeit; eine Kirche mit festen Mauern und eine rotierende Windmühle.

Ich bin motiviert, hier in Siebenbäumen das kirchliche Leben mit zu gestalten: zu taufen, zu beerdigen, zu trauen und die unterschiedlichen Lebenswege durch Hohes und Tiefes zu begleiten. Und vielleicht findet sich in der nun anbrechenden gemeinsamen Zeit noch etwas Drittes, was sich in den Wind der Veränderung stellen lässt. Was das jedoch sein könnte, liebe Gemeinde, möchte ich aber gern mit Ihnen zusammen ausloten.

Dankbar, in Ihrer Gemeinde vor Anker gegangen zu sein, grüßt Sie,

Ihr Vikar Christian Kolodzey



Foto: O. Erckens



Jahreslosung 2022

Bild: Verlag am Birnbach, Birnbach

Seniorinnen- und Seniorenachmittag

Wir laden wieder ein zu Kaffee und
Kuchen **von 14.30 bis 16.30 Uhr:**

- 8. Dezember 2021
Adventsnachmittag mit
Anmeldung und „3G“
(siehe auch Seite 13)
- 12. Januar 2022
- 9. Februar 2022

Wir freuen uns auf Begegnungen
und interessante Themen.

Propst-/Pröpstin-Wahl am 16. Mai 2022 geplant

Pröpstin Frauke Eiben wird Mitte 2022 in den Ruhestand gehen. Die Ausschreibung der pröpstlichen Pfarrstelle für das Herzogtum Lauenburg soll im Dezember-Amtsblatt der Nordkirche erscheinen. Die Kirchenkreissynode hat einen Wahlausschuss eingesetzt, der die eingehenden Bewerbungen sichten und der Synode ein bis drei geeignete Kandidat:innen zur Wahl vorschlagen wird. Diese werden dann je einen Vorstellungsgottesdienst halten, bevor die Kirchenkreissynode am Montag, den 16. Mai 2022 zur Wahl zusammentritt. Der Wahlausschuss besteht aus sieben Mitgliedern der Synode. Er wird von der Bischöfin im Sprengel, Kirsten Fehrs geleitet. Die Kirchenleitung der Nordkirche entsendet aus ihrer Mitte ein weiteres Mitglied.

Dieser Artikel ist dem September-Newsletter des Kirchenkreises Lübeck-Lauenburg entnommen. Den vollständigen Newsletter finden Sie im Internet auf der Webseite des Kirchenkreises **www.kirche-ll.de** unter Service - Newsletter. Dort haben Sie auch die Möglichkeit, selbst den Newsletter zu abonnieren oder im Archiv alte Newsletter nachzulesen.

Neues aus dem Kirchengemeinderat

Das Gemeindehaus wurde jetzt mit neuen Gardinen und Plissees ausgestattet. Die Anbringung erfolgte ehrenamtlich durch Frau Nicole Parzenty. Hier unseren herzlichen Dank dafür. Ebenso erfolgten die Anbringung der Rauchmelder und die Anschaffung der Garderobe. Die Sanierung der Balkonterrasse vom Pastorat wurde zwischenzeitlich durchgeführt. Die Reparatur der Schornsteinköpfe ist in Arbeit. Der barrierefreie Zugang zur Kirche verzögert sich, da wir noch in Gesprächen mit der Denkmalpflege sind. Für die Altarrestaurierung wurden Angebote eingeholt, die auch mit der Denkmalpflege abgestimmt werden. Die Ausführung kann dann in 2022 erfolgen. Spenden für den barrierefreien Zugang und für die Restaurierung des Altars nehmen wir gern entgegen und können auf dem Spendenkonto (siehe letzte Seite Gemeindebrief) mit Angabe des Verwendungszwecks eingezahlt werden. Auch wird es bald die Möglichkeit geben, direkt über unsere Homepage zu spenden.

Für den Friedhof wurden ein Laubbläser und eine Heckenschere

angeschafft. Im Gebäude auf dem neuen Friedhof wird die Möglichkeit für Warmwassernutzung eingerichtet.

Zum 1. Oktober 2021 startete Vikar Herr Christian Kolodzey in unserer Kirchengemeinde. Sein Büro hat er im Gemeindehaus und wird ab März 2022 in der Gemeinde für Sie ansprechbar sein. Pastor Erckens begleitet ihn in seiner Ausbildung. Wir wünschen Herrn Kolodzey viel Erfolg dabei.

Der Kirchengemeinderat hat die neue Kita-Konzeption mit den vielen neuen Veränderungen (Kita-Gesetz etc.), die hier eingeflossen sind, beschlossen. Frau Bremshey und das ganze KiTa-Team hat viele Jahre daran gearbeitet - nun ist es fertig. Vielen Dank dafür.

Der Einführungsgottesdienst von Pastor Erckens am 29.08.2021 einschließlich der Verleihung des Ansgarkreuzes von Ingrid Neervoort sowie die Einweihung des Gemeindehauses waren sehr festlich und schön. Der Tag des offenen Denkmals war wieder gut besucht. Die Pilgergruppe war am 11.09.2021 mit Pastor Graf unterwegs. Für das Erntedankfest war die Kirche wieder sehr schön geschmückt. Herzlichen Dank an die ehrenamtlichen Helfer.

Die jährliche Gemeindeversammlung mit der Berichterstattung des KGRs fand am 24.10.2021 nach dem Gottesdienst mit Dank an die Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen sowie Einnahme einer Kürbissuppe statt.

Für den Ausblick 2022 gibt es nach sechs Jahren die Kirchengemeinderatswahl. Hierzu ruft der Kirchengemeinderat jetzt schon auf, Menschen aus dem Kirchspiel der sechs zugehörigen Dörfer Ahrensfelde, Groß Boden, Kastorf, Schürensöhlen, Siebenbäumen und Wulmenau, die sich für unsere Kirchengemeinde ehrenamtlich betätigen möchten, sich gerne bei uns zu melden. Für alle Interessierten gibt es im Frühjahr 2022 einen Infoabend.

Im kommenden Jahr gibt es wieder eine Feier der Goldenen Konfirmation.

Rudolf Breitling

Klausur des KGR

Am 6. November hat sich der Kirchengemeinderat einen Tag Zeit genommen. Drei Dinge waren uns an dem Tag wichtig: 1. Was nehmen wir uns im kommenden Jahr 2022 vor, wo setzen wir unsere Prioritäten? 2. Wie gestalten wir in Zukunft unsere Gottesdienste? Was nehmen

wir mit aus den Veränderungen während der Corona-Zeit? 3. Was ist uns wichtig bei Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Beerdigungen?

Zum Thema Gottesdienste kam Claudia Aue vom Gottesdienstinstitut der Nordkirche zu Besuch, und vier Lektorinnen waren auch mit dabei. Lektor:innen sind bei uns die Menschen, die am Sonntag im Gottesdienst die Lesungen aus der Bibel übernehmen. Gemeinsam haben wir Revue passieren lassen, was alles neu war, und was bleiben soll. Einhelliger Wunsch: Die Gottesdienste sollen weiterhin etwas kürzer bleiben als vor der Corona-Zeit. Außerdem wollen wir weiter versuchen, so gut es geht in die Dörfer und Straßen zu kommen - zu Ihnen! Fest im Plan für 2022 stehen daher wieder die Gottesdienste in den Dörfern.

Mit zu dem Tag gehörte es, gemeinsam zu Essen und sich füreinander Zeit zu nehmen. Für alle Beteiligten war es ein gefüllter Tag mit manch neuen Ideen.

Gottesdienste in der St. Marien-Kirche Siebenbäumen

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
5.12	11.00	Pastor Oliver Erckens	2. Advent Familiengottesdienst mit dem Marien-Käfer-Kindergarten anschließend Kirchkaffee mit dem Förderverein des Kindergartens
12.12.	17.00	Pastor Oliver Erckens	3. Advent Adventssingen mit dem Kirchenchor - kein Gottesdienst um 11.00 Uhr -
19.12.	11.00	Pastor Oliver Erckens	4. Advent mit Abendmahl
24.12.	15.00	Pastor Oliver Erckens	Heiligabend - Familiengottesdienst mit Mitmach-Krippenspiel
24.12.	17.00	Pastor Oliver Erckens	Heiligabend
24.12.	22.00	Pastor Oliver Erckens	Christnacht vor der Kirche (ohne 3G) mit Musik von Marita Boi-Thielsen
25.12.	11.00	Pastor Oliver Erckens	1. Weihnachtstag
26.12.	11.00	Pastor Oliver Erckens	2. Weihnachtstag mit dem Kirchenchor
31.12.	17.00	Pastor Oliver Erckens	Altjahrsabend
2.1.	9.30	Gemeinde- pädagogin Simone Siemers	in der Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin - kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche -

Datum	Uhrzeit	PastorIn	Besonderheiten
9.1.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
16.1.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
23.1.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
30.1.	9.30	Pastor Jaan Thiesen	in der Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin - kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche -
6.2	11.00	Pastor Jaan Thiesen	
13.2.	11.00	Pastor Oliver Erckens	
27.2	9.30	Pastor Jaan Thiesen	in der Maria-Magdalenen-Kirche, Berkenthin - kein Gottesdienst in der St. Marien-Kirche -

3G bei Gottesdiensten

Wie die Veranstaltungen werden auch die Gottesdienste in Zukunft unter Einhaltung der 3G-Regeln stattfinden. D. h. alle Besucher:innen ab 18 Jahren bringen bitte einen entsprechenden Nachweis mit, der bestätigt, dass die Person geimpft, genesen oder aktuell getestet wurde. Bei Schülerinnen und Schülern reicht eine aktuelle Bestätigung der Schule, dass Testungen durchgeführt werden. Je nach Infektionslage wird dennoch während des Gottesdienstes eine Maske getragen.

Bei Veranstaltungen im Freien (z. B. der Christnacht um 22.00 Uhr) wird kein Nachweis benötigt.

Herzliche Einladung Weltgebetstag 2022 aus England, Wales und Nordirland

„Zukunftsplan: Hoffnung“

ist das Motto im Brief von Jeremia an die Exilierten in Babylon (Jer. 29, 11).

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt. Sie stammen aus England, Wales und Nordirland.

Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Königreiches seinen eigenen Charakter.

Zur Vorbereitung für den WGT am 4. März 2022 findet das erste Treffen für unsere Kirchengemeinde

**Dienstag, 25. Januar 2022
um 19.00 Uhr**

im Gemeindesaal am Pastorat statt.

Wir freuen uns
auf eure Teilnahme,

das Vorbereitungsteam



Symbolbild WGT 2022

Ga La Bau Macke
Ihr Partner in Sachen Grün

Thomas Macke

Klempauer Str. 37
23628 Krummesse
Tel: 04508 777 69 30
Fax: 04508 289
info@blumenhaus-macke.de
www.blumenhaus-macke.de



Pflasterarbeiten
Zaunbau
Erdarbeiten
Gartengestaltung
Gartenspflege
Winterdienst

GOLD
Bestattungen

Gold Bestattungen GmbH
23898 Wentorf / A/S
Dörpstrat 57

Tel. 0 45 36 / 1 50 10
Fax 0 45 36 / 15 01 15

Aktuelle Information zu Veranstaltungen der Kirchengemeinde

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, dass für alle Veranstaltungen im Gemeindehaus ab sofort die sogenannte 3G-Regel gilt.

Die 3G-Regel steht für „geimpft, genesen oder getestet“. Wer nicht vollständig geimpft ist oder nicht als genesen gilt, muss entweder einen negativen Antigen-Schnelltest (maximal 24 Stunden alt) oder einen negativen PCR-Test (maximal 48 Stunden alt) vorlegen.

Für den Status als Geimpfte:r braucht es je nach Impfstoff für einen vollständigen Immunschutz eine oder zwei Impfungen. Seit der letzten erforderlichen Einzelimpfung müssen außerdem mindestens 14 Tage vergangen sein, damit der volle Immunschutz aufgebaut ist.

Geimpfte müssen einen Nachweis für einen vollständigen Impfschutz vorlegen - zum Beispiel den gelben Impfpass oder den digitalen Impfnachweis. Auch Impfbefreiungen aus anderen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union werden anerkannt. Allerdings muss man dazu vollständig mit einem in Europa zugelassenen Impfstoff geimpft sein.

Genesene benötigen den Nachweis über einen positiven PCR-Test, der mindestens 28 Tage und maximal 180 Tage (circa sechs Monate) zurückliegt. Eine nicht mehr vorliegende Dokumentation können Sie sich neu ausstellen lassen. Möchten Genesene ihre Erleichterungen von den Corona-Regeln nach Ablauf der 180 Tage behalten, müssen sie sich impfen lassen, wobei eine einmalige Impfung zur Auffrischung des Immunschutzes ausreicht.

Weitere Informationen zu den bundesweit geltenden Regeln können Sie der Webseite www.zusammengegencorona.de entnehmen, von der auch die vorstehende Beschreibung der Voraussetzungen für die Anerkennung als Geimpft oder Genesen stammt.

Kirchenchor

Jeden Dienstag probt unser Kirchenchor unter der Leitung von Liene Orinska - je nach Bedarf einzeln, in Kleingruppen oder alle gemeinsam. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen

**Aus der Region:
Die Kirchengemeinden
Berkenthin, Groß Grönau,
Krummesse, Nusse-
Behlendorf, Sandesneben und
Siebenbäumen**

**Jugendliche unterwegs
I. Regionales Konficamp
am Brahmssee voller Erfolg**

Müde, erschöpft, erfüllt, glücklich und mit ganz vielen Eindrücken sind 70 Jugendliche, Teamer:innen und Hauptamtliche vom Konficamp im Waldheim am Brahmssee zurückgekehrt. Es war toll zu sehen, wie alle sich in den fünf Tagen besser kennengelernt oder neu angefreundet haben. Es war bewegend, zum Thema Abendmahl in den Gruppen, bei den Andachten und in den Pausen Gemeinschaft zu spüren.

Wir haben uns damit beschäftigt, was es mit dem Abendmahl so alles auf sich hat. Warum haben Jesus und seine Freunde zusammen das Passafest gefeiert? Warum gab es Lamm? Schmecken Oblaten oder Mazzen besser? Beim Thema Schuld und Vergebung wurde es sehr persönlich. Die eigenen Themen wurden privat aufgeschrieben, anschließend verbrannt und allen der Segen von Gott zugesprochen.

Am Anfang klangen Lieder wie „Mercy is falling“, „Halleluja“ oder „Möge die Straße uns zusammenführen“ noch verhalten, beim Schlussgottesdienst mit gemeinsamem Abendmahl wurde aus voller Kehle mitgeschmettert.

Es war ein wunderbarer Ort, den wir da das erste Mal erkundet haben. Die Hütten einfach, die Waschküchen ein Stück Wegstrecke (ganz schön kalt abends), beim Essen (Aufdecken, Essen abholen, Abwaschen, Saubermachen) mussten alle mithelfen (das klappte hervorragend). Das abendliche Grillen direkt am See mit Lagerfeuer und abschließender Andacht gehörte sicherlich zu den Highlights der Fahrt. Wir kommen 2022 wieder, keine Frage.

Pastor Tobias Pfeifer, Nusse

Gemeinsamer Gottesdienstausschuss

Erstmals hat sich ein gemeinsamer Gottesdienstausschuss der Gemeinden Berkenthin, Nusse-Behlendorf, Sandesneben und Siebenbäumen getroffen. Ziel ist es gemeinsam zu überlegen, welche großen und kleinen Highlights im Kirchenjahr stattfinden können, ob Gottesdienste analog und digital sein sollen, und welche Formate es geben kann. Zudem wird im gemeinsamen Gottesdienstausschuss in Zukunft der Jahresplan für alle Predigtstätten erarbeitet: Den Kirchen in Behlendorf, Berkenthin, Nusse, Siebenbäumen und Sandesneben, der Kapelle in Schönberg und in vielen anderen Dörfern als Dörfergottesdienste.

Kleidersammlung 2022 Deutsche Kleiderstiftung

Bringen Sie bitte Ihre Kleidung und Schuhe sowie Haushaltswäsche im Plastikbeutel gut verpackt (keine Kartons!)

**von Montag, 7. Februar 2022
bis Samstag, 12. Februar 2022**

zum Gemeindehaus am Pastorat,
Hinter der Kirche 9, Siebenbäumen.

Für Ihre Unterstützung danken
Ihnen

Ihre Kirchengemeinde und
die Deutsche Kleiderstiftung

Nachruf Ernst Daniels

Am 26. September 2021 ist Herr Ernst Daniels, langjähriges Mitglied im Kirchenvorstand, gestorben. Er lebte in Kastorf und wurde in einer Trauerfeier verabschiedet.

Herr Daniels war der Kirchengemeinde immer sehr verbunden. Von 1970 bis 1990 war er Mitglied im Kirchenvorstand und hat sich für die Belange der Kirchengemeinde eingesetzt. Unsere Kirchengemeinde hat seinem ehrenamtlichen Einsatz viel zu verdanken.

Der Kirchengemeinderat wird Ernst Daniels in dankbarer Erinnerung behalten.

Pilgern am Nord-Ostsee-Kanal

Nach unserer Etappe im Mai von Eckernförde nach Gettorf ging es am Samstag, 11. September, weiter in Richtung Kiel. Das Wetter hat es spannend gemacht. Am Vortag war noch starker Regen angesagt, so dass es nahelag, sich zu fragen, fahren wir oder fahren wir nicht? So einen Tag abzusagen, geht irgendwie nicht - also erstmal abwarten. Das war auch die richtige Entscheidung, denn am nächsten Morgen waren alle Regentropfen auf der Wetterkarte umgewandelt in wolkig bis sonnig. Sehr schön! Also los. In Fahrgemeinschaften haben wir uns um 8.00 Uhr auf den Weg nach Kiel gemacht. Nachdem uns unser Pilgerpastor Erhard Graf auf dem familia-Parkplatz empfangen hat, sind wir von dort mit Bus und Bahn zu unserem letzten Ankunftspunkt nach Gettorf gefahren, um dort unsere Etappe weiterzugehen - also wieder zurück bis nach Kiel. Nun lagen 17 km vor uns. Nach einem geistlichen Impuls in der St. Jürgen Kirche zogen wir los - fröhlich unterhaltend und sehr froh darüber, dass wir trocken diesen Weg auf uns nehmen konnten. Wir verließen Gettorf, gingen über Feldwege bis

nach Tüttendorf, von dort zum Obstgut Warleburg, wo wir uns mit einem tollen Blick auf den Nord-Ost-See-Kanal gestärkt haben. Durch Weinreben hindurch gingen wir nun viele Kilometer am Kanal entlang, begegneten Schiffen und Radfahrern, und nahmen nach einer Weile die alte Levensauer Hochbrücke etwas genauer in den Blick. Die letzten Kilometer lagen vor uns, erste Anzeichen von Müdigkeit machten sich bemerkbar, und so waren wir erfreut, als wir vor uns ein schönes Café und Restaurant entdeckten - „Kanalfener“ genannt. Genau das Richtige für uns, denn der Kaffeedurst war mittlerweile schon enorm und auch der Hunger kam auf. So ließen wir es uns gutgehen und belohnten uns mit Bauernfrühstück und Knusperforte, Alsterwasser und Kaffee. Weiter ging es... noch ein kleines Stückchen am Kanal entlang... unter der Hochbrücke hindurch... nur noch bis zur Fahrradfähre in Kiel Holtenau und rüber auf die andere Kanalseite... geschafft! Wir sind uns einig, es war ein richtig schöner Tag, und es wird weitergehen - wir werden weitergehen, im nächsten Jahr im Mai.



VORWERKER
DIAKONIE

... das ist mein Weg

Pflege rund um Berkenthin und Sandesneben

Wir pflegen, betreuen und beraten Sie – in Ihrem eigenen
Zuhause oder in unserer **Tagespflege** in Berkenthin.

Diakonie-Sozialstation Berkenthin-Sandesneben
Am Amtsgraben 4 • 23898 Sandesneben
Telefon: 04536 9979644
Email: sozialstation.sandesneben
@vorwerker-diakonie.de

Tagespflege Berkenthin
Kirchenstraße 4 • 23919 Berkenthin
Telefon: 04544 8229721
Email: tagespflege-berkenthin
@vorwerker-diakonie.de

Einladung zum Jugendtreff

Wann? Freitag, 11. Februar 2022
ab 18 Uhr

Wo? im Gemeindehaus am Pastorat
(Hinter der Kirche 9, Siebenbäumen)

Wer? alle ab 12 Jahren

Was? Spiel und Spaß

Wir freuen uns auf euch!

Eure Teamer:innen

Neues von unserem Orgelschüler

Von Kjell haben Sie schon gelesen!
Er spielt und übt fleißig an der
schönen Marcussen-Orgel. Dabei
wird er begleitet von Michael Buffo,
seinem Lehrer. Berichten möchten
wir, dass Kjell am Buß- und Bettag,
d. h. am 17. November 2021, das
erste Mal in einem Gottesdienst
gespielt hat - ein schönes Orgelspiel
vor dem Gottesdienst und das Lied
„Da wohnt ein Sehnen tief in uns“.
Wir gratulieren dem mutigen Orgel-
schüler herzlich und freuen uns auf
die weitere gemeinsame Zeit.

Gottes Liebeserklärung

Nach „Hoffnungsleuchten“ im letzten Jahr heißt das Motto der Nordkirche in diesem Jahr:

#liebeserklärung

Weihnachten ist Gottes Liebeserklärung. Weihnachten ist das Fest der Liebe. Gott macht ernst und wird in Jesus einer von uns: Verletzlich wie ein kleines Baby, voller Träume wie ein Jugendlicher und zerrissen wie ein Erwachsener das manchmal ist. In Jesus setzt er sich dieser spannungsreichen Welt aus und versucht sie mit Liebe zu verändern. Er lindert die Not der Kranken, er hilft den Armen und er träumt von einer Gemeinschaft, in der alle einen Platz haben. Dass Gott sich in diese geschundene Welt wagt, das feiern wir an Weihnachten. Es ist seine #liebeserklärung an diese Welt, in der er immer wieder Menschen sucht, die Liebe als Licht gegen alle Finsternisse leuchten lassen.

„Du bringst die Welt zum Leuchten“

(nach Matthäus 2,2)

Wahl zum Kirchengemeinderat 2022

Im Bericht des Kirchengemeinderates haben Sie es gelesen: im nächsten Jahr wird ein neuer Kirchengemeinderat gewählt. Durch Ihre Stimme können Sie die Zusammensetzung des neuen Kirchengemeinderates mitbestimmen. Hierzu erhalten Sie in den nächsten Gemeindebriefen noch weitere Informationen. Achten Sie einfach auf die beiden „Unterstützer“ der Wahl, nämlich die Möwe und das Schaf:




Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro, Gemeindehaus und Pastorat:

Hinter der Kirche 9, 23847 Siebenbäumen

www.kirche-siebenbaeumen.de

- **Pastor Oliver Erckens**, Tel.: 04501 893277
E-Mail: o.erckens@kirche-siebenbaeumen.de
- **stellvertretender Vorsitzender des Kirchengemeinderates:**
Rudolf Breitling, Tel.: 04501 1288
- **Gemeindesekretärin:** Astrid Vollert:
Dienstag und Mittwoch von 9.00 bis 12.30 Uhr
Tel.: 04501 200 Fax: 04501 8657
E-Mail: buero@kirche-siebenbaeumen.de
- **Küsterin:** Silke Falk, Tel.: 0176 19790610  **Achtung! Neu!**
s.falk@kirche-siebenbaeumen.de
- **Organist:** Michael Krohn, Tel.: 0451 5821474
- **Chorleiterin:** Liene Orinska, Tel.: 0179 1468206
- **Kindergarten Siebenbäumen**, Dorfstraße 4, 23847 Siebenbäumen
Leiterin Elke Bremshey, Tel.: 04501 822407
E-Mail: kindergarten@siebenbaeumen.de

Spenden:

Kreissparkasse Herzogtum Lauenburg

BIC: NOLADE21RZB

IBAN: DE53 23052750 0086050275

Bitte geben Sie den **Verwendungszweck**
an: Kirche, Friedhof oder Kindergarten

Verantwortlich i. S. d. P.:

Der Kirchengemeinderat

Redaktion: Anne-Kathrin Faasch
und Andrea Kloke

Nächster Redaktionsschluss:
11.02.2022

Alle aktuellen Termine finden Sie auch im Internet unter

www.kirche-siebenbaeumen.de

Oder nutzen Sie den nebenstehenden QR-Code.

